

Blick auf Europa

Die KK-Rubrik „EURO-NEWS“ ist eine exklusive Auswertung der Inhalte verschiedener in Europa erscheinender Fachzeitschriften aus den Bereichen Kälte- bzw. Klimatechnik und Lüftungstechnik mit Themen für Anlagenbauer, Systemanbieter, Hersteller, Planer und Betreiber. In diesem Monat wurden die Meldungen aus den folgenden Titeln zusammengestellt:

 RAC
 RPF
 Clim Pratique
 Frio Calor
 Scanref
 Kulde
 Feta Magazine

www.emap.com
www.pyc.fr
www.pyc.fr

www.scanref.dk
www.kulde.biz
www.feta.co.uk

Kältemittel

Illegal importierte Zylinder

Kältemittelproduzent Honeywell warnt vor illegal importierten Einwegzylindern, befüllt mit einem Gemisch aus R22, R152a und R414b. Diese Mischung ist nicht nur brennbar, sondern enthält auch ozonabbauende Substanzen. Außerdem liegt ihre Effizienz um 80% unter der des Kältemittels R134a. Hinzu kommt, dass die Zylinder nicht den geltenden Sicherheitsvorschriften entsprechen, da sie kein Überdruckventil haben und außerdem nicht korrekt gekennzeichnet sind. Rene Mueller, Honeywell Geschäftsführer dazu: „Es gibt in Europa immer häufiger illegale Importe von Kältemitteln, vor allem aus Asien. Die meisten davon werden in Einwegzylindern transportiert. Diese Importe sind eine Gefahr für die Industrie. Einmal aus Sicherheitsgründen, aber auch, weil sie im Markt und in der Öffentlichkeit ein schlechtes Licht auf die fluoridierten Kältemittel werfen können.“ Honeywell berichtet über vier illegale Importlieferungen, die in Griechenland, Rumänien und Deutschland entdeckt wurden, und vermutet auch Verkäufe in Großbritannien. Das Unter-

nehmen hat jetzt den Industrieverband EPEE angesprochen, um gezielt gegen die Importeure vorzugehen.

(RAC 12/05)

Klimageräte

Gefürchtete Importe aus China

Laut einer Studie des chinesischen Instituts für Marktforschung wurden in 2005 80 Millionen Klimageräte in China produziert, was die Nachfrage aus dem Inland um rund 30 Millionen übersteigt und einer Produktionssteigerung von 23% entspricht. Die Hersteller Haier und Gee berichten von einer Produktionskapazität von jeweils 10 Millionen Einheiten pro Jahr, Midea kündigt an, die Kapazitäten auf 11 Millionen jährlich zu steigern. Galanz spricht sogar von 15 Millionen Einheiten. Laut Bericht führt dies zu einem Überangebot in China und damit einhergehenden Preissenkungen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Weiter heißt es, dass Exporte aufgrund der technischen Barrieren bislang noch relativ gering ausfielen. Sollten diese jedoch wegfallen, könnten die chinesischen Hersteller den Weltmarkt mit ihren Überkapazitäten überfluten.

(RAC 12/05)

Messe

Trend zu regionalen Messen

Am 16. und 17. November fand in Strassburg die vom französischen Kälte-Klimaverband Sneffcca organisierte Messe Sneffcca Expo statt. Insgesamt 504 Besucher kamen zu dieser Regionalmesse, auf der 70 Aussteller mit ihren Ständen vertreten waren. Sowohl Besucher als auch Aussteller waren zufrieden mit dem Ergebnis der Messe und hoben als besonderen Vorteil hervor, dass durch den kleineren Rahmen das Angebot genau auf die regionalen Anforderungen zugeschnitten werden konnte. Aus genau diesem Grund handelte es sich bei zahlreichen Teilnehmern, die die Reise nach Paris zu nationalen Veranstaltungen wie beispielsweise der im Januar stattfindenden Interclima scheuen, auch um ihren ersten Messebesuch. Der Sneffcca plant, die Regionalmessen auch in 2006 fortzusetzen. Geplant sind Veranstaltungen in Lyon, Paris, Nantes, Toulouse und Lille.

(RPF 12/05)

Großhandel

Carrier kauft Delmo

Carrier übernimmt den französischen Großhändler Delmo Delsecco & Cie. Am 9. November wurde der Vertrag unterschrieben, die Übernahme selbst ist für Januar geplant. Bei Delmo handelt es sich um ein Unternehmen mit 26 Millionen Euro Umsatz jährlich und 120 Angestellten. Der Großhändler ist auf den Vertrieb von Kältemitteln, Kälte- und Heizungskomponenten, Brandschutz und Regelungskomponenten spezialisiert. Er ver-

treibt jedoch keine OEM Produkte wie Klimageräte oder Heizkessel. Eine Besonderheit ist die Tatsache, dass zu den Kunden nicht nur Kälteanlagenbauer zählen, sondern auch und ganz besonders Heizungsbauer. Delmo verfügt über einen Bestand von 120 000 Zylindern, 12 Niederlassungen in Frankreich, sowie 200 Lagerstandorte. Für Carrier bedeutet die Übernahme eine Erweiterung der Palette an Zubehör und Komponenten. Carrier ist in Europa bereits mit ECR in der Distribution vertreten. ECR ist spezialisiert auf Komponenten und Kälteanlagen und hat sich in Frankreich besonders mit GFF einen Namen gemacht.

(Clim Pratique 12/05)

Markt

York International übernimmt Clima Roca York

York International und Roca sind übereingekommen, dass York die verbleibenden 50% der Aktien des Joint Ventures Clima Roca York übernimmt, die sich bislang im Besitz des Unternehmens Roca befanden. Damit wird das nordamerikanische Unternehmen zum einzigen Teilhaber seiner spanischen Filiale. Die Übernahme ist Teil der Strategie Yorks, nach der die Produktionsstätte Sabadell in Zukunft weiter ausgebaut werden soll, besonders im Hinblick auf die Herstellung von Klimageräten für den europäischen Markt. Juan Ramón Noguera, Generaldirektor bei Clima Roca York, dazu: „Der Ausbau von Sabadell stellt einen bedeutenden Zuwachs unserer Aktivitäten dar. Dies gilt sowohl für die Produktion, von der wir ein Wachstum von rund 15% erwarten, aber auch für Vertrieb und Logistik.“

(Frio Calor 12/05)

Veranstaltung**Gustav Lorentzen Konferenz in Kopenhagen**

In 2008 wird die Gustav Lorentzen Konferenz des International Institute of Refrigeration (IIR) in Kopenhagen abgehalten. Für die Dänen ist dies ein besonderer Erfolg, denn das Land Dänemark war in 2004 aus dem IIR ausgetreten. Die Tatsache, dass die Konferenz in 2008 dennoch in Dänemark stattfinden wird, wertet Joachim Paul, Professor für Mechanik an der Technischen Universität Dänemark, als besonders erfreulich. Er schreibt diesen Erfolg besonders dem Engagement der dänischen Verbände und Unternehmen wie York und Danfoss zu. Eingereicht

wurde die Bewerbung von dem dänischen Institut für Technologie (DTI), der Gesellschaft für Kältetechnik (IDA), der Dansk Kølforening und der Technischen Universität Dänemark (DTU). Die Gustav Lorentzen Konferenzen finden alle zwei Jahre statt. Die letzte war in 2004 in Glasgow und die nächste wird in diesem Jahr in Trondheim (Norwegen) abgehalten.

(Scanref 12/05)

Wärmepumpen**Positive Tendenzen in Norwegen und Schweden**

Laut der Norwegischen Wärmepumpenvereinigung NOVAP sind die Verkäufe von Wärmepumpen von 1992 bis 2004

stetig gestiegen. Eine Ausnahme stellt dabei das Jahr 2003 mit einem Rekordverkauf von rund 55 000 Geräten dar. Insgesamt wurden seit 1991 150 000 Wärmepumpen in Norwegen verkauft. Noch wesentlich besser sind die Verkaufszahlen in Schweden. So meldet die schwedische Wärmepumpen-

vereinigung SVEP 32 200 verkaufte Wärmepumpen im ersten Halbjahr 2005, was einen Anstieg von fast 10 000 Geräten im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Insgesamt wird in Schweden eine Tendenz hin zu Geräten mit 7 bis 10 kW Leistung verzeichnet.

(Kulde 12/05)

In Zusammenarbeit mit:

AMV Communication, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, internationale Verbindungen und Übersetzungen, Pourrain (Frankreich);
www.amv-communication.com



Andrea Voigt

